

Landesbibliothek Oldenburg

Digitalisierung von Drucken

Oldenburgische wöchentliche Anzeigen. 1749-1826 1773

11.10.1773 (No. 41)

[urn:nbn:de:gbv:45:1-973289](https://nbn-resolving.org/urn:nbn:de:gbv:45:1-973289)

Oldenburgische wöchentliche Anzeigen.

Montag, den 11. October 1773.



I. Gerichtl. Proclam. und Publicat.

- 1) Es sollen folgende der St. Lamberti Kirche zuständige Ländereyen und Kirchenstellen, als: (1) 8 $\frac{1}{2}$ Scheffel Saat Landes bey der Neperbahn; (2) 9 Scheffel Saat Land auf dem Enerq; (3) der grosse Detmer Mühlen Stuhl auf der Vorder Vriechel in 2 Abtheilungen; (4) der vormalige Zevensche Stuhl unter der Süder Vriechel, am 20sten dieses Monats, auf dem Consistorio hieselbst anderweit verheuert werden.
- 2) Wider Carsten Steenken, Köcher zu Warfleth, im Stedingen Lande, entsteht Schuldenhalber, bey hiesiger königl. Regierung und Ober-Appellationsgerichte, der Concurus.
 - (1) Die Angabe ist den 11ten Nov. (2) Deduction den 23sten ejusd. (3) Priorität Urtheil den 2ten Dec. (4) Vergantung oder Löse den 16ten Dec. a. c.
- 3) Der wider Brunte Grabhorn, zu Zetel, erkannte Concurus ist wieder aufgehoben.
- 4) Eylert Meyer, zum Neuenkrug, ist gesonnen, aus seiner, vordem von Johann Volken, zu Bloh, erkauften Hölzung, 300 Stück Eichbäume, am 1sten und 16ten October a. c., in Brun Meinen Wirthshause, zu Ofen, verkaufen zu lassen.
- 5) Wider weyland Arend Kuhlings, Köchers beyrn Hobendeiche, Erben, entsteht Schuldenhalber, beyrn königl. Schweyer Amtsgerichte, Concurus Creditorum.
 - (1) Die Angabe ist den 8ten Nov. (2) Deduction den 18ten ejusd. (3) Priorität Urtheil den 29sten ejusd. (4) Vergantung oder Löse den 13ten Dec. a. c.

- 6) Gerd Wilken, zu Grabstede, ist gesonnen, folgende Ländereyen, als:
(1) eine Wische bey der Schmohuser Mese, 2 Zück $6\frac{1}{2}$ Ruthen groß;
(2) einen Kamp bey Friederich Brunten Hause ungefähr 18 Scheffel
Saat groß; (3) eine Wische von zwey Zück im Eichholz, so von
Lorenz Kötheren angekauft; (4) eine Wische daseibst, von Johann
Hinrich Groß Kötheren gekauft, zwey Zück groß, wie auch die bey dem
Hause befindliche kleine Scheune, am 9ten November, in seinem
Hause, verkaufen zu lassen.

Die Angabe ist den 8ten Nov. a. c., bey dem königl. Neuenburgi-
schen Landgerichte.

- 7) Demnach der zum Stückweisen Verkauf von Ahlerit Nigbers, zur
Wardenburg, Ländereyen und anderer Immobilienstücke, auch Bäume,
auf den 30sten October a. c. angelegte Termin, vorkommender Um-
stände halber auf den 12ten Nov. a. c. hinausgesetzt worden: So
wird solches hiedurch öffentlich bekannt gemacht, und können dem-
nach diejenigen, welche davon etwas zu kaufen gesonnen, in dem auf
den 12ten Nov. a. c. anderweit angelegten Termin, in Ahlerit Nigbers
Behausung, zur Wardenburg, sich einfinden, die Conditiones ver-
nehmen und nach Gefallen bieten.

Oldenburg in Judicio, den 5ten October 1773.

- 8) Die Interessenten der Ebersten Marschbäcke werden hiemit erinnert,
solche binnen vier Tagen bis auf den alten Grund und das alte Ufer
zu reinigen. Widrigenfalls solches auf ihre Kosten ausgedungen,
oder für Rechnung geschehen wird.

Oldenburg, den 5ten October 1773.

Zedelius.

- 9) In Befolge königl. hochlöblichen oldenburgischen Cammer Schreibens,
sollen die von der Reparation des Debelgdänischen Landgerichts Haus-
ses übergebliebene Materialien, bestehend in verschiedenen Quader-
steinen, etwas altem Bauholze, vielem Steingrusse, und den Pfän-
dern eines alten Ofens, am 22sten dieses, des Nachmittags um
ein Uhr, bey obgedachtem Gerichtshause, öffentlich, an die Meistbie-
tenden verkauft werden. Können sich demnach die Liebhabere am
obgedachten Tage und bestimmten Orte einfinden, und nach Gefallen
kaufen.

Hartwarden, den 4ten October 1773.

Sollner.

- 10) Wann ver nöge Königl. hochlöblichen Cammer-Rescripts, vom 30sten Sept. h. a. das bey hiesiger Eisflerher Mühle befindliche alte Mühlenhaus, öffentlich, an den Meistbietenden veräußert werden soll, so wird hiemit zu jedermanns Wissenschaft gebracht, daß dazu Terminus auf den 28sten October, als Donnerstag nach dem 20sten Sonntage post Trinitatis, angesetzt worden. Wer nun Lust und Belieben hat sothanes Haus an sich zu kaufen, derselbe kan sich am obbestimmten Tage, Nachmittags um zwey Uhr, in gedachtem alten Mühlenhause einfinden, die Conditiones vernehmen und nach Gefallen bieten und kaufen.

Eisflerch, den 9ten October 1773.

C. F. Ell.

II. Privatsachen.

- 1) Das der Frau Wittwen Menken hieselbst zugehörige, vorne an der Haaren Straße belegene Haus, welches bisher von dem Peruaquier Zanßen bewohnt worden, ist anstzt zu verheuern und kan sogleich angetreten werden. In diesem Hause sind unten zwey Stuben mit eisernen Ofen, nebst einer guten Speisekammer, auch hinter dem Hause ein Austritt und kleiner Platz; oben ist ein grosses Zimmer mit einem Windofen, und hiedey eine grosse räumliche Kammer, auch genugsamer Bodennraum; überhaupt ist dieses Haus sehr bequem eingerichtet. Die Liebhaber werden ersucht sich forderlamst, entweder bey bemeldtem Herrn Zanßen, oder bey der Eigenthümerin des Hauses, zu melden.
- 2) Jocke Hedden, auf dem Eckwarder Altendeich, hat neun Stück zweyjährige Ochsen zu verkaufen. Liebhabere welche selbige zu kaufen gewillet, wollen sich nächstens bey ihm einfinden.
- 3) Hajo Iken, zu Iggewarden, hat drey Stück dreijährige, drey Stück zweyjährige Ochsen und drey Ochsenstiere zu verkaufen.
- 4) Es ist Berend Ahlerss Kinder Vormund mit gerichtlicher Erlaubnis gewillet, durch den Herrn Berganter Erdmann, folgende Mobilien und Moventien öffentlich verkaufen zu lassen, als: vier Kühe, ein Kalb, zwey Pferde, ein fett Schwein, einen neuen hölzernen Wagen, etwas Heu und Stroh, zwey Betten, einen kleinen Schrank, einige Milch-Baljen, einiges Zinney und Linnen, nebst sonstigem Hausgeräthe. Die Liebhabere belieben sich am 21sten October, in des Berend Ahlerss



Hause, zu Strienhausen, ESENSHAMMER Kirchspiels, einzufinden und nach Gefallen zu bieten und zu kaufen.

- 5) Zum öffentlichen Verkauf an den Meistbietenden, der dem hiesigen Bürger und Kramer Henrich Wilhelm Greiff zustehenden Immobilien, als eines auf der Weserstraße belegenen, neuerbaueten und zur Handlung aptirten Wohnhauses nebst Ställe, eines ausser dem Thore liegenden Gartens und etwas Saatlandes ist der 27ste October; zum Verkauf der Mobilien aber, bestehend in allerley Hausgeräthe, Betten, Linnen- und Dreckenzeuge, der 28ste October pro Termino angesetzt, und können diejenige so erstere an sich zu bringen gedenken, vor hiesiger königl. Amtsstube, die aber von letztern etwas kaufen wollen, in dem Greiffischen Hause, an den bemeldeten Tagen, Morgens um neun Uhr, sich einfinden.

Wildeshausen, den 4ten October 1773.

- 6) Eine Frauens-Person, welche sich mit allerhand Arbeit gut zu behelfen weiß, offeriret ihre Dienste als Wartsfrau oder auf andere Weise. In der Expedition dieser Anzeigen ist nähere Nachricht zu erhalten.
- 7) Diejenigen, welche an die Bogten Eckwarden Oberhändische Feldgrafs Gelder, Deich und Groden Grafsgehd, auch Deich und Krugsteuer für dieses 1773ste Jahr zu bezahlen schuldig sind: haben solche Gelder an den jezo zur Hebung bevollmächtigten Schreiber Mr. Hans, zu Sossens, binnen acht Tagen so gewiß abzutragen, als sonstigen Kosten erfolgen.
- 8) Wann die, auf den 28sten Sept., hochoberrlich anberahmt gewesene Vergantung, von des wensland Herrn Pastoris Zingelmanns Büchern und Hausgeräthe, gewisser Ursachen halber, damalen nicht gehalten werden können, sondern dazu anderweitiger Terminus auf den 25sten October h. a., als Montag nach dem 20sten Sonntag Trinitatis und nächstfolgenden Tagen angesetzt werden müssen: So wird dieses hiemit öffentlich kund gethan.
- 9) Bey der 39sten Copenhagener Ziehung der königl. Zahlenlotterie, sind die Nummern: 84, 80, 16, 87, 20; und bey der 44sten Altonaer Ziehung, die Nummern: 18, 85, 56, 57, 3 herausgekommen. Zur 40sten Copenhagener Ziehung kan man bis den 1sten, und zur 45sten Altonaer Ziehung bis den 23sten dieses, neue Einsätze bey mir machen.

L. Schwartzing.

